



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

METHODIK UND QUALITÄT
METHODIK UND QUALITÄT MET
QUALITÄT METHODIK UND
QUALITÄT METHODIK UND QU
TÄT METHODIK UND QU
METHODIK UND QUALITÄT
METHODIK UND QUALITÄT MET
QUALITÄT METHODIK UND
TÄT METHODIK UND QU
METHODIK UND QUALITÄT
METHODIK UND QUALITÄT MET
QUALITÄT METHODIK UND
TÄT METHODIK UND QU
METHODIK UND QUALITÄT
METHODIK UND QUALITÄT MET

Bevölkerungsszenarien 2023-2060



Methodik und Qualität



QUALITÄT METHODIK UND
TÄT METHODIK UND QU



Zweck dieses Dokuments ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Die Publikation «Bevölkerungsszenarien» zeigt anhand von drei Szenarien und drei Varianten mögliche Bevölkerungsentwicklungen in Liechtenstein für den Zeitraum von 2023 bis 2060.

In den drei Szenarien und den drei Varianten wird die Bevölkerung in Liechtenstein unter vorgegebenen Annahmen für den Zeitraum 2023 bis 2060 berechnet. Sie stellen keine Prognosen im Sinne einer Vorhersage dar.

Das Szenario «Trend» schreibt die Entwicklung der letzten 10 Jahre fort. Das Szenario «Einwanderungsdruck» geht von einer Erhöhung der Einwanderung aus dem Ausland aus und im Szenario «Auswanderungsdruck» reduziert sich die Einwanderung bzw. erhöht sich die Auswanderung. In den Varianten werden die Geburtenziffer oder die Lebenserwartung variiert.

Die Ergebnisse enthalten Informationen zur Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Heimat für die Jahre 2023 bis 2060. Zudem werden demografische Indikatoren, eine Bevölkerungsbilanz und ein Ländervergleich mit der Schweiz und Österreich bereitgestellt.

Informationen der Bevölkerungsszenarien werden im Thema «Bevölkerungsszenarien» auf dem Statistikportal veröffentlicht.

Gesetzliche Grundlage für die Bevölkerungsszenarien bildet das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.



Inhaltsverzeichnis

1	Methodik	4
1.1	Hauptinhalt der Statistik	4
1.2	Verwendungszweck der Statistik	4
1.3	Gegenstand der Statistik	4
1.4	Datenquellen	4
1.5	Datenaufbereitung	4
1.6	Publikation der Ergebnisse	7
1.7	Wichtige Hinweis	7
2	Qualität	8
2.1	Relevanz	8
2.2	Genauigkeit	8
2.3	Aktualität und Pünktlichkeit	8
2.4	Vergleichbarkeit und Kohärenz	8
3	Glossar	9
3.1	Abkürzungen und Zeichenerklärungen	9
3.2	Begriffserklärungen	9

1 Methodik

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Publikation «Bevölkerungsszenarien» enthält Angaben zu möglichen künftigen Entwicklungen der Bevölkerung in Liechtenstein anhand von drei Szenarien und drei Varianten für den Zeitraum von 2023 bis 2060. Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung enthalten die Bevölkerungsstatistik, die Einbürgerungsstatistik, die Migrationsstatistik, die Volkszählung und die Geburten- und Todesfallstatistik.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Bevölkerungsszenarien werden verwendet, um sich über mögliche künftige Entwicklungen der Bevölkerung in Liechtenstein zu informieren. Sie werden auch als Grundlage langfristiger Planungen genutzt. Genutzt werden die Bevölkerungsszenarien im Inland von der Regierung, von Stellen der Landesverwaltung, von der wissenschaftlichen Forschung und von der Öffentlichkeit.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Bevölkerungsszenarien enthalten Daten zu möglichen künftigen Entwicklungen der Bevölkerung in Liechtenstein anhand von drei Szenarien und drei Varianten für den Zeitraum von 2023 bis 2060.

Die Tabellen zu den drei Szenarien und den drei Varianten sind nach Heimat, Geschlecht und Alter gegliedert. Zudem werden für die drei Szenarien und die drei Varianten demografische Indikatoren und eine Bevölkerungsbilanz bereitgestellt.

1.4 Datenquellen

Für die Berechnung der Bevölkerungsszenarien wurden verschiedene Datenquellen des Amtes für Statistik, des schweizerischen Bundesamtes für Statistik (BFS) und des statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) verwendet.

Als Ausgangsdaten wurden Daten aus folgenden Statistiken des Amtes für Statistik verwendet:

- Bevölkerungsstatistik
- Einbürgerungsstatistik
- Migrationsstatistik
- Geburten- und Todesfallstatistik

Die Daten zu den Sterberaten (Periodensterbetafeln) in der Schweiz wurden vom schweizerischen Bundesamt für Statistik (BFS) bezogen. Die projizierten Lebenserwartungen der Länder Schweiz, Österreich und Deutschland stammen von Eurostat. Die Datenquellen wurden jeweils von der Internetseite des BFS bzw. Eurostat abgerufen.

Die Ausgangsdaten für die Berechnung der Bevölkerungsszenarien stammen mehrheitlich aus Statistiken des Amtes für Statistik, welche wiederum auf Verwaltungsdaten der liechtensteinischen Landesverwaltung basieren. Weitere Informationen zu den Datenquellen der Bevölkerungsstatistik, Einbürgerungsstatistik, Migrationsstatistik und Geburten- und Todesfallstatistik finden Sie im Dokument «Methodik und Qualität» des jeweiligen Themas.

Für den Ländervergleich mit der Schweiz wurden Daten des Bundesamtes für Statistik aus dem Referenzszenario (A-00-2020) verwendet. Diese wurden auf der Internetseite des schweizerischen Bundesamtes für Statistik abgerufen. Für den Ländervergleich mit Österreich wurden Daten von Statistik Austria aus der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose 2022 verwendet (Bevölkerung zum Jahresende). Die Daten wurden auf der Internetseite von Statistik Austria abgerufen und danach die demografischen Indikatoren berechnet.

1.5 Datenaufbereitung

Die Datenaufbereitung beginnt mit der Zusammenstellung der Ausgangsdaten und endet mit dem Erstellen der Publikationstabellen. Nachfolgend werden die Schritte kurz beschrieben:

Bestimmung der Ausgangsdaten:

Für die Berechnung der Bevölkerungsszenarien mussten verschiedene Ausgangsdaten bestimmt werden. Diese umfassten Geburtenraten, Sterberaten, Einwanderungsquoten und Auswanderungsraten nach Heimat, Geschlecht und Alter. Des Weiteren wurden die Einbürgerungsraten nach Geschlecht und Alter bestimmt. Zudem wurden der Anteil der Knabengeburt und der Anteil der Einbürgerungen bei Geburt für Kinder ausländischer Mütter benötigt.

Die Geburtenraten wurden aus den Geburten der Jahre 2013 bis 2022 bestimmt. Dazu wurde der Mittelwert aus den Geburten der Jahre 2013 bis 2022 nach Alter der Frauen und Heimat bestimmt und durch den Mittelwert der Frauen per 30. Juni für die Jahre 2013 bis 2022 nach Alter und Heimat geteilt.

Die Sterberaten nach Heimat, Geschlecht und Alter wurden vom schweizerischen Bundesamt für Statistik übernommen, da die liechtensteinischen Daten aufgrund der geringen Fallzahlen im jüngeren und älteren Altersbereich Lücken aufweisen. Weiters wurden die Projektionen der Schweizer Sterberaten verwendet um die jährliche Anpassung der zukünftigen Sterberaten bis 2060 nach Heimat, Geschlecht und Alter durchführen zu können. Die Berechnung der Lebenserwartung wurde auf Grundlage der Daten von Eurostat im Jahr 2022 und im Jahr 2060 durchgeführt. Dazu wurde der Mittelwert aus den Ländern Schweiz, Österreich und Deutschland für das Jahr 2022 und für das Jahr 2060 bestimmt.

Für die Berechnung der Einwanderungsquoten wurde die Summe der Einwanderungen der Jahre 2013 bis 2022 nach Alter durch die Gesamtsumme aller Einwanderungen der Jahre 2013 bis 2022 geteilt.

Für die Bestimmung der Auswanderungsraten wurde der Mittelwert der Auswanderungen der Jahre 2013 bis 2022 nach Alter, Geschlecht und Heimat durch den Mittelwert der ständigen Bevölkerung per 30. Juni der Jahre 2013 bis 2022 nach Alter, Geschlecht und Heimat geteilt.

Für die Bestimmung der Einbürgerungsraten wurde der Mittelwert der Einbürgerungen für die Jahre 2013 bis 2022 nach Alter und Geschlecht berechnet und durch den Mittelwert der ausländischen Bevölkerung per 30. Juni für die Jahre 2013 bis 2022 nach Alter und Geschlecht geteilt.

Der Anteil der Knabengeburt wurde bestimmt, indem der Mittelwert der Knabengeburt von 2013 bis 2022 durch den Mittelwert der Geburten von 2013 bis 2022 geteilt wurde.

Der Anteil der Einbürgerungen bei Geburt für Kinder ausländischer Mütter wurde bestimmt, indem der Mittelwert der Lebendgeborenen mit Mutter Ausland und Vater Liechtenstein für die Jahre 2013 bis 2022 durch den Mittelwert der Lebendgeborenen mit Mutter Ausland für die Jahre 2013 bis 2022 geteilt wurde.

Vor der Verwendung der Ausgangsdaten für die Berechnung der Bevölkerungsszenarien wurden die Geburtenraten, Einwanderungsquoten, Auswanderungsraten und Einbürgerungsraten mit einem Glät-

tungsverfahren der Statistiksoftware R geglättet, damit auch für fehlende Raten bzw. Quoten bei einem bestimmten Alter ein Wert zur Verfügung steht und die Werte eine homogenere Verteilung aufweisen.

Bestimmung der Szenarien:

In den Bevölkerungsszenarien wurden drei Szenarien berechnet. Dies sind das Szenario Trend, das Szenario Einwanderungsdruck und das Szenario Auswanderungsdruck. Diese drei Szenarien unterscheiden sich hinsichtlich der Wanderung (Wanderungssaldo). Die anderen Ausgangsparameter unterscheiden sich nicht. Dadurch wird der Einfluss der Wanderung auf die Bevölkerungsentwicklung verdeutlicht.

Für das Szenario Trend wurde der Wanderungssaldo aufgrund des Mittelwerts der Ein- bzw. Auswanderung der Jahre 2013 bis 2022 bestimmt.

Für die Szenarien Einwanderungsdruck und Auswanderungsdruck wurde auf Grundlage der Bevölkerungsszenarien 2015-2050 festgelegt. Das Szenario Einwanderungsdruck geht von einem höheren Wanderungssaldo als das Szenario Trend aus. Im Szenario Auswanderungsdruck liegt der Wanderungssaldo tiefer als im Szenario Trend.

In den drei Szenarien wurden die Sterberaten jährlich angepasst. Die Anpassung erfolgte anhand der Sterbetafeln von 2022-2060 des schweizerischen Bundesamtes für Statistik und der projizierten Lebenserwartung im Jahr 2022 und im Jahr 2060 (Daten von Eurostat). Die anderen Ausgangsparameter werden im gesamten Zeitraum zwischen 2022 und 2060 nicht verändert.

Bestimmung der Varianten:

Um den Einfluss der Ausgangsparameter zusammengefasste Geburtenziffer und Lebenserwartung auf die Bevölkerungsstruktur zu untersuchen wurden drei Varianten berechnet. Die ersten beiden Varianten basieren auf dem Trendszenario. Die erste Variante erhöht bzw. senkt die zusammengefasste Geburtenziffer linear um 0.2 Geburten pro Frau bis zum Jahr 2060, während alle anderen Parameter unverändert bleiben. Bei der zweiten Variante wird die Lebenserwartung im Jahr 2060 um 2 Jahre höher bzw. niedriger angenommen als von Eurostat prognostiziert.

Die dritte Variante stellt die extremen Fälle der Szenarien und der beiden ersten Varianten dar. Bei der dritten Variante werden die Szenarien und Varianten so kombiniert, dass maximale Veränderungen auftreten. In dieser Variante wird das Szenario eines hohen Einwanderungsdrucks mit einer erhöhten Geburtenziffer und einer erhöhten Lebenserwartung kombiniert bzw. das Szenario eines hohen Auswanderungsdrucks mit einer verringerten Geburtenziffer und einer verringerten Lebenserwartung.

Ausgangsparameter für die drei Szenarien und die drei Varianten:

In Abbildung 1 und Abbildung 2 werden die Ausgangsparameter für die drei Szenarien und drei Varianten vereinfacht dargestellt. Vereinfacht deshalb, weil für die Bevölkerungsszenarien nicht die zusammengefasste Geburtenziffer, sondern die Geburtenraten nach Heimat und Alter benötigt werden. Anstatt der Lebenserwartung (bei Geburt) werden für die Bevölkerungsszenarien die Sterberaten nach Heimat, Geschlecht und Alter

verwendet. Bei den Einbürgerungen ist es die Einbürgerungsrate nach Geschlecht und Alter. Für die Auswanderung wird die Auswanderungsrate bzw. für die Einwanderung die Einwanderungsquote nach Heimat, Geschlecht und Alter benötigt. Die Lebenserwartung wird jährlich angepasst., Ausgangspunkt sind die Daten von Eurostat für das Jahr 2022. Der Endpunkt sind Daten von Eurostat für das Jahr 2060.

Abbildung 1: Vereinfachte Übersicht der Ausgangsparameter für die drei Szenarien

Übersicht vereinfachte Ausgangsparameter Szenarien 2023-2060								
Parameter	Untersparameter Szenario	Trend		Einwanderungsdruck		Auswanderungsdruck		Quelle
		2022	2060	2022	2060	2022	2060	
Anzahl Kinder je Frau (zusammengefasste Geburtenziffer)	LI	1.30		1.30		1.30		LI 2013-2022
	Ausland	1.95		1.95		1.95		LI 2013-2022
Knabengeburten in %		51.8		51.8		51.8		LI 2013-2022
Lebenserwartung bei Geburt	Männer	80.2	- 85.4	80.2	- 85.4	80.2	- 85.4	EUROSTAT (CH, AT, DE)
	Frauen	84.6	- 89.3	84.6	- 89.3	84.6	- 89.3	
Wanderungssaldo pro Jahr	LI	-46		34		-126		Trend LI 2013-2022
	Ausland	247		327		167		
Einbürgerungen pro Jahr		141		141		141		LI 2013-2022, abhängig von der Einbürgerungsrate
Anteil der Kinder ausländischer Mütter mit Staatsbürgerwechsel bei Geburt in %		48.3		48.3		48.3		LI 2013-2022

Abbildung 2: Vereinfachte Übersicht der Ausgangsparameter für die drei Varianten

Übersicht vereinfachte Ausgangsparameter Varianten 2023-2060													
Parameter	Untersparameter Variante	Variante 1 (Geburten)				Variante 2 (Lebenserwartung)				Variante 3 (Hohe / Tiefe)			
		Hoch		Niedrig		Hoch		Niedrig		Hoch		Niedrig	
		2022	2060	2022	2060	2022	2060	2022	2060	2022	2060	2022	2060
Anzahl Kinder je Frau (zusammengefasste Geburtenziffer)	LI	1.30	- 1.50	1.30	- 1.10	1.30		1.30		1.30	- 1.50	1.30	- 1.10
	Ausland	1.95	- 2.15	1.95	- 1.75	1.95		1.95		1.95	- 2.15	1.95	- 1.75
Knabengeburten in %		51.8		51.8		51.8		51.8		51.8		51.8	
Lebenserwartung bei Geburt	Männer	80.2	- 85.4	80.2	- 85.4	80.2	- 87.4	80.2	- 83.4	80.2	- 87.4	80.2	- 83.4
	Frauen	84.6	- 89.3	84.6	- 89.3	84.6	- 91.3	84.6	- 87.3	84.6	- 91.3	84.6	- 87.3
Wanderungssaldo pro Jahr	LI	-46		-46		-46		-46		34		-126	
	Ausland	247		247		247		247		327		167	
Einbürgerungen pro Jahr		141		141		141		141		141		141	
Anteil der Kinder ausländischer Mütter mit Staatsbürgerwechsel bei Geburt in %		48.3		48.3		48.3		48.3		48.3		48.3	

Quelle:

LI: Amt für Statistik.

EUROSTAT, Projected life expectancy by age (in completed years), sex and type of projection (2022 und 2060)

Durchführung der Berechnungen bzw. Modell:

Die Berechnung der Bevölkerungsszenarien erfolgte in der Statistiksoftware R. Das verwendete Programm (R-Code) wurde vom Statistischen Amt des Kantons Zürich für die Berechnung von liechtensteinischen Bevölkerungsszenarien entwickelt, welche im Jahr 2008 für die Erstellung eines Expertenberichts zur finanziellen Alterssicherung in Liechtenstein benötigt wurde. Dieses Programm wurde in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich leicht angepasst und erweitert. Die Berechnung der Bevölkerungsszenarien in dieser Publikation wurde erstmals 2015 vom Amt für Statistik durchgeführt. In der neuen Ausgabe der Bevölkerungsszenarien 2023-2060 wurde der R-Code vom

Amt für Statistik weiterentwickelt, um die Genauigkeit und Flexibilität der Berechnungen zu verbessern. Zusätzliche Funktionen sind eine dynamische Anpassung der Lebenserwartung (jährlich) und die Möglichkeit der dynamischen Anpassung der Geburtenziffer (jährlich). Dies ermöglicht es, die Szenarien an die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen der demografischen Parameter anzupassen und die Varianten mit unterschiedlichen Annahmen zu berechnen. Das Bevölkerungsprojektionsmodell verwendet die Bevölkerung Stand Ende Jahr 2022 als Ausgangspunkt und projiziert die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit bis zum Jahr 2060.

Das Modell basiert darauf, dass sich aus einer Startverteilung aufgrund einer Übergangswahrscheinlichkeit eine künftige Verteilung berechnen lässt. So kann aus einem Bevölkerungsbestand zum Zeitpunkt t mittels Übergangswahrscheinlichkeiten der Bevölkerungsbestand zum Zeitpunkt $t+1$ bestimmt werden.

Die liechtensteinische Bevölkerung wird im Modell nach Heimat (Liechtenstein, Ausland), Geschlecht (Männer, Frauen) und 100 Einjahresklassen (Alter von 0 bis 99 Jahren) differenziert. Die Bevölkerungsszenarien wurden für den Zeitraum von 2023 bis 2060 berechnet. Es wurden drei Szenarien (Trend, Einwanderungsdruck, Auswanderungsdruck) und drei Varianten berechnet. Da im Modell der Wanderungssaldo vorgegeben wird, ergibt sich die Einwanderung aus der Summe von Wanderungssaldo und der berechneten Auswanderung vom Vorjahr. Die Ergebnisse aus den Berechnungen wurden als csv-Dateien abgespeichert.

Erstellung der Tabellen und Indikatoren:

Die Erstellung der Tabellen aus den csv-Dateien erfolgte in Excel. Die demografischen Indikatoren wurden ebenfalls in Excel berechnet.

Kontrollrechnungen:

In Excel wurden Kontrollrechnungen für den Vergleich der Ausgangsdaten mit den erstellten Tabellen programmiert. Des Weiteren wurden die Ergebnisse der Statistiksoftware R in Excel überprüft.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Bevölkerungsszenarien werden auf dem Statistikportal im Thema «Bevölkerungsszenarien» veröffentlicht. Die Tabellen der Bevölkerungsszenarien stehen dort auch als Excel-Datei zu Verfügung. Statistische Informationen zur Bevölkerungsstatistik können zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik online und interaktiv abgefragt werden. Die Bevölkerungsszenarien werden periodisch in einem grösseren Zeitabstand publiziert.

1.7 Wichtige Hinweis

Bei den Bevölkerungsszenarien handelt es sich nicht um eine Prognose der Bevölkerung in der Zukunft. Für Planungsarbeiten sollten neben dem Szenario Trend auch die beiden anderen Szenarien und die drei Varianten berücksichtigt werden.

2 Qualität

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

2.1 Relevanz

Die Bevölkerungsszenarien können die meisten Nutzerinnen- und Nutzerwünsche betreffend mögliche Entwicklungen der Bevölkerung in Liechtenstein erfüllen. Einem Wunsch nach dynamisierten Bevölkerungsszenarien wurde mit dem neuen Modell erstmals umgesetzt.

2.2 Genauigkeit

Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Ausgangsdaten ist insgesamt als gut einzuschätzen:

- Bevölkerungsstatistik: sehr gut
- Einbürgerungsstatistik: gut
- Migrationsstatistik: gut
- Geburten- und Todesfallstatistik: sehr gut

Weitere Informationen zur Datenqualität der oben genannten Statistiken finden Sie im Abschnitt Qualität der verwendeten Datenquellen im Dokument «Methodik und Qualität» des jeweiligen Themas.

Abdeckung

In Bezug auf die Bevölkerungsszenarien nicht relevant.

Messfehler

In Bezug auf die Bevölkerungsszenarien nicht relevant.

Antwortausfälle

In Bezug auf die Bevölkerungsszenarien nicht relevant.

Datenaufbereitung

Im Zuge der Datenaufbereitung ist bei den Bevölkerungsszenarien für den Zeitraum von 2023 bis 2060 kein Fehler aufgetreten. Zu Kontrollzwecken werden die erstellten Tabellen mit den Ausgangsdaten verglichen. Die Datenaufbereitung ist unter Abschnitt 1.5 Datenaufbereitung beschrieben.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Bevölkerungsszenarien für den Zeitraum von 2023 bis 2060 werden gemäss Publikationsplanung am 21. Dezember 2023 veröffentlicht.

Die Bevölkerungsszenarien wurden zum angekündigten Zeitpunkt veröffentlicht.

2.4 Vergleichbarkeit und Kohärenz

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Daten in den Bevölkerungsszenarien sind zeitlich und räumlich vergleichbar.

Kohärenz

Die Daten in den Bevölkerungsszenarien sind kohärent.

3 Glossar

3.1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat Statistisches Amt der Europäischen Union

* Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich ist, nicht erhoben wurde oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

3.2 Begriffserklärungen

Alter, Altersklasse

Das Alter wird nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren) und in Altersklassen ausgewiesen.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen (multipliziert mit 100).

Altersquotient

Der Altersquotient ist das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen (multipliziert mit 100).

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist die Summe von Jugendquotient und Altersquotient.

Lebenserwartung bei Geburt

Die Lebenserwartung bei Geburt ist die mittlere Zahl der Jahre, die ein Neugeborenes voraussichtlich leben wird, wenn die zu diesem Zeitpunkt herrschenden Sterbebedingungen während seines ganzen Lebens bestehen bleiben (altersspezifische Sterbewahrscheinlichkeiten).

Medianalter

Das Medianalter ist das Alter, das die Bevölkerung in zwei gleich grosse Gruppen teilt.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung in Liechtenstein zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner/innen und Ausländer/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner/innen
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter/innen
- Jahresaufenthalter/innen

- Zöllner/innen und Angehörige
- Kurzaufenthalter/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen den einwandernden Personen und den auswandernden Personen in einem Jahr.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Die zusammengefasste Geburtenziffer (Gesamtfruchtbarkeitsrate) fasst die Fertilität aller gebärfähigen Frauenjahrgänge zu einer einzigen Zahl zusammen. Diese entspricht der Gesamtkinderzahl einer Frau, die sie haben würde, wenn die Fruchtbarkeitsziffern eines bestimmten Jahres für ihre gesamte gebärfähige Zeit zutreffen würden.